

## Mittwoch, den 30.6.2021

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung  
Prof. Dr. Thomas Boyken  
(Oldenburg) und Dr. Anna  
Stemmann (Bremen)

14.45 Uhr

Prof. Dr. Stephan Packard (Köln):  
Was war nochmal mündlich? Zum  
Wandel von Konzepten des  
Mündlichen und des Schriftlichen  
in aktuellen Mediendispositiven

15.30 Uhr

Prof. Christoph Bräuer  
(Göttingen): Wissen erzählt.  
Wissenspopularisierung in  
Sachbüchern der Kinder- und  
Jugendliteratur

16.15 Uhr

Pause

16.45 Uhr

Prof. Dr. Klaus Müller-Wille  
(Zürich): Wundersame  
Buch-Reisen. Zur Medialität des  
Erzählens in Selma Lagerlöfs *Nils  
Holgersson* (1906/1907)

## Donnerstag, den 1.7.2021

9.00 Uhr

Dr. Gudrun Bamberger (Tübingen):  
Mündliche Erzählung und  
schriftliche Aushandlung der  
Antike für Kinder in Jörg Wickrams  
Nachbarn-Roman

9.45 Uhr

Dr. David-Christopher Assmann  
(Frankfurt a.M.): „[T]heils  
schriftlich, theils mündlich“.  
*Weißes Briefwechsel der Familie  
des Kinderfreundes.*

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

PD Dr. Nikolas Immer (Trier):  
Schneeseekleerehfeezeheh.  
Relationen von Mündlichkeit und  
Schriftlichkeit in Franz Fühmanns  
Sprachspielbuch *Die dampfenden  
Hälse der Pferde im Turm von  
Babel* (1978)

11.45 Uhr

Prof. Dr. Stefan Tetzlaff  
(Göttingen): Fremde eigene  
Stimme. Über einen körperlichen  
Medieneffekt der Romantik

12.30 Uhr

Mittagspause



## Donnerstag, den 1.7.2021

14.00 Uhr

Prof. Dr. Johannes Mayer  
(Frankfurt a.M.): Multimodalität  
in der literarischen Praxis am  
Beispiel von Vorlesegesprächen

14.45 Uhr

Prof. Dr. Katrin  
Kleinschmidt-Schinke  
(Oldenburg): Konzeptionelle  
Mündlichkeit und Schriftlichkeit in  
Texten von Kindern und in Texten  
für Kinder im Vergleich

15.30 Uhr

Pause

16.00 Uhr

Dr. Stefanie Jakobi (Bremen): Von  
Anselmus zu Mythenmetz –  
(Romantische) Autorschaft im  
Spannungsverhältnis von  
Mündlichkeit und Schriftlichkeit in  
Walter Moers' *Die Stadt der  
Träumenden Bücher*

## Freitag, den 2.7.2021

9.00 Uhr

Prof. Dr. Christine Lötscher  
(Zürich): Sound. Mündlichkeit und  
Musik in englischsprachigen  
Coming-of-Age-Romanen

9.45 Uhr

Ella Margaretha Karnatz  
(Oldenburg): „[I]ch würde mich  
eher als Geschichtenerzählerin  
denn als Schriftstellerin  
bezeichnen“. Mündliches und  
transmediales Erzählen als Teil  
des poetologischen  
Selbstverständnisses der Autorin  
Cornelia Funke

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Dr. Anke Vogel (Mainz): Hörbar  
innovativ? – Produktion,  
Distribution und Rezeption von  
Audiobooks für Kinder

11.45 Uhr

Abschlussdiskussion





Mündliches und schriftliches Erzählen in  
kinder- und jugendliterarischen Texten

Digitale Tagung | 30.6.-1.7.2021

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos möglich. Wir  
hoffen eine Anmeldung von [Mailbox.fok@uni-bamberg.de](mailto:Mailbox.fok@uni-bamberg.de)  
Dankeschön, Prof. Dr. Thomas Röhler, Dr. Ines Bräuninger